

KORNELIUS WILKENS

Geboren am 12. November 1951 in Rendsburg

1954

Umzug nach Wiesbaden

1956 bis 1966

verschiedene Schulen

1966 bis 1972

Lehren als Reproduktionsfotograf
und Industrie- und Werbefotograf

1972

Reproduktionsfotograf in einer Setzerei in Hamburg

Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer

1973 bis 1974

Zivildienst in Husum

1974

Umzug nach Berlin

ab 1975

Tätigkeit als Art Director

seit 1986

freie künstlerische Arbeit

seit 1988

zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland

Malreisen in Europa, Afrika, Asien, Nord-, Mittel- und
Südamerika

1998-2005

1. Vorsitzender des Verein Berliner Künstler

Mitglied im Deutschen Werkbund

Mitglied bei Lions International



Kornelius Wilkens,
Gläserner Berg, 2022, 120x200cm,
Mischtechnik auf Leinwand



Kornelius Wilkens
Dann fragte jemand nach der Uhrzeit,
2022, 120 x 200 cm, Mischtechnik auf Leinwand



Kornelius Wilkens
Wunschbaum, 2008, 50x160 cm,
Mischtechnik auf Leinwand

SCHLOSS RIBBECK GMBH

Theodor-Fontane-Straße 10

14641 Nauen OT Ribbeck

Telefon Empfang: +49 33237 85900

Telefon Restaurant: +49 33237 859015

info@schlossribbeck.de

www.schlossribbeck.de



Öffnungszeiten

Montag und Dienstag geschlossen.

Mittwoch bis Sonntag 11 - 17 Uhr

Ausstellung, Museum, Shop #

Eintritt: 3 €

VON ANGESICHT ZU ANGESICHT

MARTIN HEINIG

HELGE WARME

KORNELIUS WILKENS



7.10. 2023 – 3.3.2024

Schloss Ribbeck

VON ANGESICHT ZU ANGESICHT

Zum ersten Mal zeigen Martin Heinig, Helge Warme und Kornelius Wilkens gemeinsam eine Auswahl ihrer Werke.

Die Auseinandersetzung mit den vom Menschen eingegangenen Beziehungen, mit den jeweiligen gesellschaftlichen Begebenheiten, Brüchen und Katastrophen darin, verbindet inhaltlich die drei künstlerischen Positionen, welche diese Ausstellung offeriert.

Unbedingt einhergehend ist das Anliegen, mit dieser Ausstellung, ein Seherlebnis zu vermitteln, das die Betrachtung um die Möglichkeit der Zwiesprache und Diskussion mit und über die Bildgestaltungen erweitert.

Kuratorin der Ausstellung: Dr. Petra Lange

MARTIN HEINIG

1958 in Husum geboren
1979 – 1986 Studium an der UdK Berlin
Meisterschüler von Georg Baselitz
Seit 1984 Ausstellungen in Deutschland, Dänemark, Italien, England, Schweiz, Russland, China, Südkorea, Südafrika, USA, Kanada, Mexiko, Puerto Rico und Brasilien.



Martin Heinig
Helden VII, Mischtechnik auf Leinwand,
230x190 cm, 1986



Martin Heinig
Kerl, Öl auf Leinwand,
30x30 cm, 2006

Martin Heinig
Holzkopf IV,
Mischtechnik auf Papier,
70x50 cm, 2021



HELGE WARME

1962

geboren in Wittenberge, lebt und arbeitet in Brieselang bei Berlin;

Kunsthochschule Berlin bei Prof. Gantz, Prof. Goltzsche und Karl Hartwig, Diplom für Malerei und Glasgestaltung

Seit 1989

freiberuflich tätig / Kunstaktionen im öffentlichen Raum / Kunst im Stadtraum / Glasgestaltungen

Ab 1996

zunehmende Beschäftigung mit Glasgestaltung als raumbildende Kunst

Ab 2000

komplexe Gestaltungskonzeptionen für Farbgebung mit künstlerischen Schwerpunkten in öffentlichen Bereichen: Kliniken, Schulen und Altenpflegeheimen zahlreiche Werke im öffentlichen Raum oder als Kunstwerk Bestandteil öffentlicher Gebäude, darunter vielzählige Glasgestaltungen vor allem in Kirchenbauten

Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland: vielfach in Berlin und Dakar/Senegal, Künzelsau, Kolobrzeg/Polen, Groß Raden/Mecklenburg, Kiew/Ukraine, Ludwigsburg, Netzeband, Idar-Oberstein, Halle, Brieselang, Falkensee, Rathenow

Regelmäßige Teilnahme an der Glasrijk Tubbergen/Niederlande und der internationalen Biennale „Glasplastik und Garten“, Munster/Lüneburger Heide



Helge Warme
Aus dem Labyrinth,
Siebdruckmontage, 80x80 cm



Helge Warme
Kelim I-V, (2)
Siebdruckmontage,
je 100x40 cm

Rotes Kreuz,
Siebdruckmontage,
80x80 cm

